



SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND  
UNION PATRONALE SUISSE  
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI

Medienkonferenz vom 6. Januar 2014

*Es gilt das gesprochene Wort*

## **Personenfreizügigkeit und Arbeitsmarkt: Eine Erfolgsgeschichte**

***Valentin Vogt, Präsident Schweizerischer Arbeitgeberverband***

Die Schweiz ist heute eines der erfolgreichsten Länder der Welt. Davon profitieren Wirtschaft und Bevölkerung gleichermaßen. Wir verkaufen unsere Produkte und Dienstleistungen auf der ganzen Welt. Darum geht es den Schweizerinnen und Schweizern auch so gut. Noch nie hatten wir einen solchen Wohlstand wie heute. Darauf können wir getrost stolz sein.

Zu verdanken haben wir unseren Erfolg auch dem sehr gut funktionierenden und florierenden Arbeitsmarkt. Wesentlicher Bestandteil dieses Arbeitsmarktes ist die Möglichkeit, unkompliziert und rasch die nötigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu rekrutieren. Dank der Personenfreizügigkeit bestehen diese Rekrutierungsmöglichkeiten auch im europäischen Ausland. Darauf sind die Schweizer Arbeitgeber angewiesen. Schon heute – und noch mehr in Zukunft. Weil unsere Unternehmen sich immer mehr in hochtechnologischen und innovativen Branchen bewegen – und zwar aus globaler Perspektive – brauchen wir auch die notwendigen Spezialisten. Leider sind diese in der Schweiz inzwischen vielfach Mangelware und müssen im Ausland gesucht werden.

Wer die Schweiz und damit den Arbeitsmarkt abschotten will, beraubt uns unserer Innovation. Auf der Strecke bleiben Wettbewerbsfähigkeit und Wohlstand. Nicht zuletzt aus diesen Gründen lehnt der Schweizerische Arbeitgeberverband die SVP-Initiative ab.

SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND

### **Auskünfte und Rückfragen:**

- Valentin Vogt, Präsident, Tel. +41 (0)44 810 16 40, Mail: [vogt@arbeitgeber.ch](mailto:vogt@arbeitgeber.ch)